

März 2014

Hrsg.: Ernst & Sohn



Structurae Projektbeispiele Eisenbahnbrücken

Eine Initiative von **Structurae**

Hrsg.: Ernst & Sohn

Structurae Projektbeispiele
Eisenbahnbrücken

März 2014

Softcover

ISBN: 978-3-433- 03097-4

ca. 29,90 Euro*

Subskriptionspreis gültig bis
Erscheinen: 24,99 Euro*

*Preis inkl. Mehrwertsteuer und
zzgl. Versandkosten

Jede Entwurfsaufgabe beinhaltet für den planenden Ingenieur neue Herausforderungen. Bei der Findung einer adäquaten Lösung sind bereits realisierte Bauwerke oft eine wertvolle Inspirationsquelle in technischer und gestalterischer Hinsicht. Denn von Bauwerken mit ähnlich gearteten Randbedingungen lassen sich Lösungsansätze für die eigene, aktuell gestellte Planungsaufgabe ableiten.

Mit dieser Broschüre liegt nun eine Arbeitshilfe für den Bereich der Eisenbahnbrücken vor, in der entwurfsrelevante Informationen über realisierte außergewöhnliche Bauwerke in übersichtlicher Form zusammengestellt sind.

25 Brücken meist kleiner und mittlerer Spannweite werden mit technischen Daten, Fotos sowie Planauszügen vorgestellt.

Das Gros der Bauwerke befindet sich in Deutschland, es werden aber auch Brücken präsentiert, die in Österreich, den Niederlanden, Frankreich bzw. Spanien gebaut wurden. Die Brücken wurden innerhalb der letzten 15 Jahre errichtet und befinden sich im Regelbetrieb.

Die Auswahl der Projekte erfolgte so, dass eine große Bandbreite an Tragwerkstypen, Bauverfahren und Detaillösungen abgedeckt wird. Somit hat die Beispielsammlung ein breites Anwendungsfeld und ist für alle am Entwurf von Eisenbahnbrücken Beteiligten hilfreich und nützlich.

Die Beispielsammlung "Eisenbahnbrücken" ist eine Initiative von "[Structurae](#)", der internationalen Datenbank für Ingenieurbauwerke.

Aus dem Inhalt:

EDITORIAL (Nicolas Janberg, Structurae)

EINFÜHRUNG (Ludolf Krontal, Marx Krontal GmbH)

PROJEKTE

Spannweiten bis 20 m (8 Bauwerke)

Spannweiten von 21 bis 40 m (6 Bauwerke)

Spannweiten von 41 bis 60 m (7 Bauwerke)

Spannweiten ab 61 m (4 Bauwerke)

FACHAUFSÄTZE

Kunstabauten - Ingenieurkunst (Ommert, Marx)

Interaktion Gleis/Brücke bei Stahlbrücken an Beispielen (Freystein, Geißler)

Analyse des dynamischen Verhaltens des Eisenbahnschotteroberbaues (Kirchhofer, Fink)

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Einer seiner bekanntesten Titel ist der Beton-Kalender, der 1906 erstmals erschien. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Verlagsgruppe Wiley.

Kontakt:

Nina Schleidt

Marketing Manager

nschleidt@wiley.com

Tel. 030-47 031 258

Fax: 030-47 031 240

Unter www.ernst-und-sohn.de/presse finden Sie weitere Informationen, Bilder und Logos.

